



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

20.04.2026

Niederschrift

über die 17. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am Mittwoch, dem 15.04.2026,
17:00 Uhr, im Ratssaal, Eingang Schillerstraße

Anwesend:

Vorsitz

Oberbürgermeister Dr. Marold Wosnitza

Stadtvorstand

Bürgermeister Christian Gauf

Beigeordnete Christina Rauch

Ausschussmitglieder

Moritz Bächle

Theresa Baumann

Rebecca Dahler

Marcel de Gruisbourne

Kurt Dettweiler

Rolf Franzen

in Vertretung für Herrn Pascal Dahler

Heinrich Grim

Stéphane Moulin

Anne Oberle

in Vertretung für Frau Erika Watson

Dr. Norbert Pohlmann

Walter Rimbrecht

Gertrud Schiller

Sara-Kim Schneider

Protokollführung

Anna Weber

von der Verwaltung

Miraha Alexander

Christine Brunner

Dr. Annegret Bucher

Benedikt Eckert

Thilo Huble

Alex Kimmel

Barbara Kirsch-Hanisch

Steffen Mannschatz

17. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 15.04.2026

Anna Metzger
Christian Michels
Frank Theisinger

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Pascal Dahler
Falk Dettweiler
Christian Hofer
Thomas Körner
Patrick Lang
Erika Watson

17. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 15.04.2026

Tagesordnung

- 1 Bekanntgabe von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen bis 10.000 Euro
Vorlage: 20/3799/2026
- 2 Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen über 10.000 Euro
Vorlage: 20/3792/2026
- 3 Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen über 50.000 Euro
Vorlage: 20/3804/2026
- 4 Auftragsverlängerung „Sozialer Zusammenhalt SZII – an der Steinhauser Straße“
Hier: Verlängerung Quartiersmanagement
Vorlage: 60/3748/2026
- 5 Auftragserhöhung „Aktives Stadtzentrum – Innenstadt“; Hier: Aufstockung Stundenkontingent Innenstadtkoordination
Vorlage: 60/3744/2026
- 6 Feuerwehrwache Zweibrücken Errichtung Eigenverbrauchstankstelle und Waschplatz im eigenen Betrieb - Vergabe Tanktechnik
Vorlage: 60/3800/2026
- 7 Feuerwehrwache Zweibrücken Errichtung Eigenverbrauchstankstelle und Waschplatz im eigenen Betrieb - Vergabe Tiefbau
Vorlage: 60/3801/2026
- 8 Beschaffung eines gebrauchten Teleskopladern für die Freiwillige Feuerwehr
Vorlage: 10/3795/2026
- 9 IKZ-Sonderförderung – „Gemeinsam sicher feiern in Rheinland-Pfalz“,
Verbandsgemeinden Zweibrücken-Land, Thaleischweiler-Wallhalben, Rodalben
und die kreisfreie Stadt Zweibrücken;
hier: Änderung der beteiligten Kommunen
Vorlage: 10/3750/2026/1
- 10 Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

17. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 15.04.2026

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Er weist darauf hin, dass es zum Tagesordnungspunkt I/1 eine Tischvorlage gebe, da in der ursprünglichen Vorlage ein Copy-Paste-Fehler vorgelegen habe. Der fehlerhafte Text sei in der Tischvorlage korrigiert worden.

Der Vorsitzende informiert über den Abschluss des Normenkontrollverfahrens zur alten Park-Brauerei. Er erklärt, dass das Verfahren für erledigt erklärt worden sei, obwohl keine Einigung über die Rechtslage erzielt worden sei. Die Kosten des Verfahrens seien zwischen den Parteien geteilt worden. Der erste Bauantrag liege bereits dem Bauamt vor und die ersten Baumaßnahmen würden im oberen Bereich beginnen.

Ausschussmitglied Franzen (CDU) fragt, ob es bei der ursprünglichen Planung bleibe, was der Vorsitzende bestätigt. Der Bebauungsplan sei festgelegt und werde nicht erneut geändert.

17. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 15.04.2026

Punkt 1: **(öffentlich)**

**Bekanntgabe von über- bzw. außerplanmäßigen
Aufwendungen/Auszahlungen bis 10.000 Euro
Vorlage: 20/3799/2026**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ausschussmitglied Franzen (CDU) bringt eine Frage zur Beschilderung mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h ein. Er erinnert daran, dass ursprünglich eine Testphase mit beweglichen Schildern vorgesehen gewesen sei und fragt nach den Kriterien, die zur endgültigen Installation der Schilder geführt hätten.

Die Beigeordnete erklärt, dass das gesamte Gebiet derzeit überplant werde und weitere Vorschläge im Bau- und Umweltausschuss vorgestellt würden. Die endgültige Anordnung der Schilder sei jedoch bereits erfolgt.

Im Anschluss nimmt der Haupt- und Personalausschuss diese Angelegenheit zur Kenntnis.

Verteiler:
20

17. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 15.04.2026

Punkt 2: **Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen**
(öffentlich) **Aufwendungen/Auszahlungen über 10.000 Euro**
 Vorlage: 20/3792/2026

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Haupt- und Personalausschuss **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Den Anträgen der Ämter gemäß Anlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 13 Mitglieder teil.

Verteiler:

20

17. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 15.04.2026

Punkt 3: **(öffentlich)**

**Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen
Aufwendungen/Auszahlungen über 50.000 Euro
Vorlage: 20/3804/2026**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache macht der Haupt- und Personalausschuss dem Stadtrat **e i n s t i m m i g**
folgenden

Beschlussvorschlag:

Den Anträgen der Ämter gemäß Anlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 13 Mitglieder teil.

Verteiler:
20

17. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 15.04.2026

Punkt 4: **Auftragsverlängerung „Sozialer Zusammenhalt SZII – an der
(öffentlich) Steinhauser Straße“ Hier: Verlängerung Quartiersmanagement
Vorlage: 60/3748/2026**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Haupt- und Personalausschuss **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Verlängerung zur Weiterführung des Quartiersmanagements im Gebiet „Sozialer Zusammenhalt II – an der Steinhauser Straße“ um 24 Monate wird unter den Angebotsbedingungen gemäß dem Angebot vom Juni 2023 zugestimmt. Demnach belaufen sich die Kosten bis zum 31.08.2028 auf 167.818,56 € brutto.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 13 Mitglieder teil.

Verteiler:

60

17. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 15.04.2026

Punkt 5: **Auftragserhöhung „Aktives Stadtzentrum – Innenstadt“; Hier:**
(öffentlich) **Aufstockung Stundenkontingent Innenstadtkoordination**
 Vorlage: 60/3744/2026

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Haupt- und Personalausschuss **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Aufstockung des Stundenkontingents um 20 Stunden pro Monat und der daraus resultierenden Erhöhung des Auftrages um 13.591,82 € brutto für den Zeitraum 01. Januar 2026 bis 14. Juli 2026 wird zugestimmt. Daraus ergibt sich ein Gesamthonorar über die Vertragslaufzeit vom 15.07.2024 bis 14.07.2026 von 181.503,05 € brutto.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 13 Mitglieder teil.

Verteiler:

60

17. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 15.04.2026

Punkt 6: **Feuerwehrwache Zweibrücken Errichtung**
(öffentlich) **Eigenverbrauchstankstelle und Waschplatz im eigenen Betrieb -**
 Vergabe Tanktechnik
 Vorlage: 60/3800/2026

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Haupt- und Personalausschuss **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Die für die Errichtung einer Eigenverbrauchstankstelle und eines Waschplatzes erforderliche **Tanktechnik**, wird an die Fa. **Industrie- und Tankanlagen Führer & Weingartner GmbH**, Rudolf-Diesel-Str. 5, 82380 Peißenberg, zum Angebotspreis von **129.554,61 €** (brutto) vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 13 Mitglieder teil.

Verteiler:

60

30

17. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 15.04.2026

Punkt 7: **Feuerwehrwache Zweibrücken Errichtung**
(öffentlich) **Eigenverbrauchstankstelle und Waschplatz im eigenen Betrieb -**
 Vergabe Tiefbau
 Vorlage: 60/3801/2026

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ausschussmitglied Dettweiler (FWG) freut sich darüber, ein so günstiges Angebot erhalten zu haben, insbesondere von einer Zweibrücker Firma. Er merkt an, dass die 23 % unterhalb der Kostenschätzung des beauftragten Büros lägen. Er erklärt, dass er sich vorgenommen habe, das Projekt weiterhin intensiv zu verfolgen, in der Hoffnung, dass es nicht zu einer späteren Auftragserhöhung komme.

Im Anschluss fasst der Haupt- und Personalausschuss **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Die für die Errichtung einer Eigenverbrauchstankstelle und eines Waschplatzes erforderlichen **Tiefbauarbeiten**, werden an die Fa. **Wolf & Sofsky GmbH Co. KG**, Johann-Schwebel-Str. 2, 66482 Zweibrücken, zum Angebotspreis von **304.652,94 €** (brutto) vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 13 Mitglieder teil.

Verteiler:

60

30

17. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 15.04.2026

Punkt 8: **(öffentlich)**

**Beschaffung eines gebrauchten Teleskopladers für die Freiwillige
Feuerwehr**
Vorlage: 10/3795/2026

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ausschussmitglied Dettweiler (FWG) äußert seine grundsätzliche Zustimmung zur Anschaffung eines Teleskopladers für die Feuerwehr, kritisiert jedoch die Vorlage. Er bemängelt, dass keine ausreichenden Informationen zur Begründung der Entscheidung für ein gebrauchtes Gerät enthalten seien. Insbesondere fragt er nach der Gewährleistung und Garantie sowie nach den Kosten eines neuen Geräts oder alternativen Finanzierungsmodellen wie Leasing. Er betont, dass es ihm wichtig sei, die wirtschaftlichste Lösung zu finden, und äußert Bedenken hinsichtlich der langfristigen Zuverlässigkeit des gebrauchten Geräts.

Herr Theisinger (Brand- und Katastrophenschutz) erklärt, dass ein neues Gerät in der gleichen Kategorie etwa 129.000 Euro kosten würde, zuzüglich der notwendigen Anbauteile, was die Kosten verdoppeln würde. Er führt aus, dass bei einem neuen Gerät eine zweijährige Garantie enthalten sei. Leasing sei ebenfalls geprüft worden, jedoch aufgrund der intensiven Nutzung des Geräts als unpraktikabel bewertet worden. Er hebt hervor, dass die Feuerwehr über eine eigene Werkstatt und einen angestellten Kfz-Meister verfüge, wodurch Reparaturen kostengünstig intern durchgeführt werden könnten. Die Mehrkosten für ein neues Gerät nur aufgrund der Garantie hält er für nicht gerechtfertigt.

Ausschussmitglied Dettweiler (FWG) wiederholt seine Kritik an der aus seiner Sicht unzureichenden Vorlage. Er merkt an, dass in der aktuellen Vorlage vier gebrauchte Geräte aufgeführt seien. Er fragt nach, ob auch die anderen Geräte geprüft worden seien.

Herr Theisinger (Brand- und Katastrophenschutz) antwortet, dass mehrere Geräte begutachtet worden seien. Er erläutert, dass die Feuerwehr über einen Sachverständigen für Lkw und Kfz-Fahrzeuge verfüge und dieser die Begutachtung in seiner Freizeit für die Feuerwehr durchgeführt habe. Er habe das günstigste Gerät als geeignet bewertet.

Im Anschluss fasst der Haupt- und Personalausschuss **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Auftrag zur Lieferung eines gebrauchten Teleskopladers wird der Fa. Landmaschinen-service Michael Glöckner, Bahnhofstraße 62, 66901 Schönenberg-Kübelberg, zum Preis von 56.251,30 € erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 13 Mitglieder teil.

Verteiler:

10
37

17. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 15.04.2026

Punkt 9: **(öffentlich)**

**IKZ-Sonderförderung – „Gemeinsam sicher feiern in Rheinland-Pfalz,,
Verbandsgemeinden Zweibrücken-Land, Thaleischweiler-Wallhalben, Rodalben und die kreisfreie Stadt Zweibrücken;
hier: Änderung der beteiligten Kommunen
Vorlage: 10/3750/2026/1**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ausschussmitglied Dettweiler (FWG) begrüßt die interkommunale Zusammenarbeit und äußert die Hoffnung, dass solche Projekte in Zukunft häufiger umgesetzt werden. Er fragt jedoch nach der Lagerung der Systeme und ob diese auch für Pirmasens bei der UBZ erfolgen werde.

Der Vorsitzende stellt klar, dass die Systeme von Pirmasens in Pirmasens gelagert würden, während die Systeme der anderen vier Kommunen bei der UBZ untergebracht seien. Er ergänzt, dass bei Bedarf ein gegenseitiger Zugriff auf die Systeme möglich sei und die Termine der Großveranstaltungen in beiden Städten miteinander abgestimmt worden seien.

Im Anschluss macht der Haupt- und Personalausschuss dem Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat stimmt der Durchführung einer Interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich Veranstaltungssicherheit für den Kooperationsverbund bestehend aus der Stadt Zweibrücken sowie den Verbandsgemeinden Zweibrücken-Land, Rodalben und Thaleischweiler-Wallhalben sowie der Beantragung der IKZ-Sonderförderung „Gemeinsam sicher feiern in Rheinland-Pfalz“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 13 Mitglieder teil.

Verteiler:
10.3

17. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 15.04.2026

Punkt 10: Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse (öffentlich)

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Es wurde die unbefristete Niederschlagung städtischer Forderungen beschlossen.

17. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 15.04.2026

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 17:22 Uhr.

Der Vorsitzende

Die Schriftführer

Oberbürgermeister
Dr. Marold Wosnitza

Christine Brunner

Anna Weber